

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 60 (1998)
Heft: 7-8

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

40 Jahre Liebi LNC AG

Jubiläumsfeier und Frühlingsausstellung

Zu ihrem 40jährigen Bestehen lud die Liebi LNC AG, Burgholz, Oey-Diemtigen, ihre Kunden zu einem Jubiläumsfest, verbunden mit einer Betriebsbesichtigung, einem Verkaufsseminar und einem Besuch in der Heizkessel-Produktion in Steffisburg ein.

Als Spezialfirma in den Bereichen Heizkessel, Bodenheizungen und bivalente Heizsysteme darf sich Liebi LNC AG aufgrund von Marktstatistiken zu den Marktleadern des Holzvergaserkesselmarktes zählen. Unter dem Motto «Arbeitsplätze zurück in die Schweiz» werden die Heizkessel, welche vorher in Italien hergestellt wurden, seit 1995 im Werk in Steffisburg produziert, wo zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden konnten.

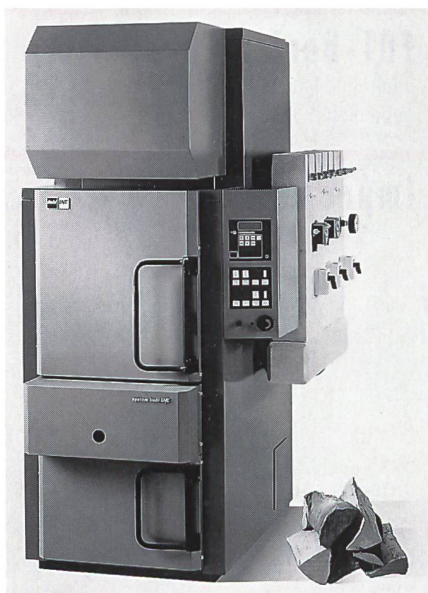
Ökologisch mit Holz

«Heizen mit Holz ist ökologisch. Holzheizungen schonen die Ressourcen unseres Planeten nachhaltiger als

jedes andere Heizsystem und verursachen insgesamt wenig Schadstoffe», stellte Peter Liebi, Geschäftsführer der Liebi LNC AG, fest. In der Firma wird seit Jahren auf alternative, erneuerbare Energieträger gesetzt. Und weil Holzfeuerungsanlagen im Trend liegen, entwickelte die innovative Firma mit dem «Aspiro TL» einen Holzvergaserkessel mit Lambda-Sonde. Der grosse Füllraum und eine entsprechende Öffnung ermöglichen ein bequemes Beschicken des Heizkessels mit Halbmeter- oder Meterspälten. Ein extrem hoher Wirkungsgrad (bis 92 Prozent), eine lange Brenndauer und sehr geringe Aschenmengen sind dank moderner Spitzentechnologie möglich.

40 Arbeitsplätze

Insgesamt beschäftigt die Liebi LNC AG und Zulieferfirmen rund 35 Personen. In der Zentralschweiz (Ob- und Nidwalden, Luzern) und in der Ostschweiz (Gruyère, Appenzell) hat die Firma Filialen, wo weitere fünf Personen tätig sind.



Der «Aspiro-TLC» ist ein reines Schweizer Produkt und in vier verschiedenen Kesseltypen erhältlich.

New Holland übernimmt polnischen Mähdrescherhersteller Bizon

New Holland hat den polnischen Mähdrescherhersteller Bizon übernommen. 1992 war Bizon im Zuge der Reorganisation des staatlichen Agrarunternehmens Agromet privatisiert worden. Seither konnte das Unternehmen stattliche Fortschritte sowohl bei den Verkäufen als auch per Saldo verzeichnen.

1997 beliefen sich die Nettoumsätze auf knapp 40 Mio. US-Dollar bei einem Nettogewinn von 4 Mio. US-Dollar. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Plock, rund hundert Kilometer nordwestlich von Warschau.

Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt in Polen über 50 Verkaufspunkte.

Derzeit produziert Bizon fünf Mähdreschermodelle. Nach eigenen Angaben hält Bizon etwa einen Anteil von 60 Prozent des polnischen Mähdreschermarktes.

**Grunderco AG,
6287 Aesch, 1242 Satigny**

AGL Horw: erweiterte Dienstleistungen

Ab sofort bietet die Firma AGL Horw ihren Kunden für ISRI-Fahrersitze einen Reparatur- und Austauschservice an.

ISRI baut Fahrersitze für Fahrzeughersteller wie DAF, Daimler-Benz, Iveco, MAN, Renault RVI, Scania, Volkswagen, Volvo sowie für diverse Baumaschinen-, Stapler-, Agrar- und Kommunalmaschinenhersteller. Diese Sitzsysteme werden aufgrund der individuellen Wünsche der Fahrzeughersteller immer komplizierter und damit auch teurer.

Die richtige Wartung und Instandset-

zung verlangt immer mehr Ersatzteile sowie das entsprechende Know-how.

Seit nunmehr bald 25 Jahren ist AGL Generalvertreter der ISRI-Produkte auf dem Schweizer Markt. Dies ist für uns Herausforderung genug, um Kunden von ISRI-Sitzen bei der Instandsetzung dieser Systeme innert kürzester Zeit zu helfen.

Entsprechendes Personal sowie ein gut dotiertes Ersatzteillager stehen jetzt bereit.

Claas und Müller-Elektronik

Claas und Müller-Elektronik, Salzkotten, wollen im Bereich der Bordcomputer von landwirtschaftlichen Maschinen eng zusammenarbeiten. Das Claas-Tochterunternehmen Agrocom und die bei landwirtschaftlicher Elektronik führende Firma Müller haben sich entschieden, gemeinsam einheitliche Elektronik-Systeme zu entwickeln und zu vertreiben.

Für Agrarbetriebe als Kunden wird die neue Technik in Landmaschinen dadurch zukunftssicherer und kostengünstiger. Das Claas-Agrocom-

System wird durch die gemeinsame Verwendung und Weiterentwicklung der Bordcomputerfamilie ACT noch universeller einsetzbar.

Ziel beider Firmen ist die breite Markteinführung des landwirtschaftlichen Bus-Systems (LBS). Dieses Informationssystem verbindet einerseits Landmaschinen und Anbaugeräte miteinander und andererseits die Agrarmaschinen mit den Computern auf den Betrieben.